

WALDERLEBNISZENTRUM OBERSCHÖNENFELD

<http://www.aelf-au.bayern.de/märchen>

E-Mail: wez.ober schoenenfeld@aelf-au.bayern.de

Weihnachtswald

Es hat geschneit, es wird dunkel und es ist der Weihnachtstag. Er hat die große Stadt hinter sich gelassen. Die Bürde der Arbeit und die Freude am Beruf, die Niederlagen und die Erfolge, die vergangenen und neuen Weggefährten, und die Freude an der Pflicht und der Kür:

all das lag hinter ihm, er ist auf dem Weg zu sich selbst!

Seine Arbeit erfüllt ihn, sie ist seine Berufung, aber das ist heute nicht mehr wichtig. Er schätzt die Gesellschaft der Menschen seiner Heimat, aber nun geht er alleine in den Wald.

Die Lichter der Stadt sieht man hier nicht mehr, vor ihm wartet die Dunkelheit des Waldes. Die Augen werden nicht mehr vom Schein geblendet, sie fangen an, wieder an das Wesentliche zu sehen. Die laute Welt endet hier, die hohen Bäume haben ihre eigene Symphonie. Wenn man selbst nur gut genug zuhört, kann man den Atem der Schöpfung hören, der sich ausruht für den Neubeginn im Frühling. Er hört seine Schritte wieder und bald sieht man nur noch seine Spuren im Schnee. Die frische, saubere Luft sticht in der Lunge und schärft den Geist. Er ist kein Junger mehr und er spürt seinen Körper, aber hier fällt die Last der Jahre von ihm ab. Das Leben ist leicht in der Weihnacht!

Heute werden alle mit der Gabe beschenkt, die für Macht, Geld und Stand dieser Erde nicht zu erlangen ist. Sie ist das Geburtsrecht all derer, die nicht verlernt haben, wie ein Kind zu sehen. Es ist das Wissen, dass uns am Ende nichts weiter übrigbleibt als die Liebe allein.

Zu denen, die gegangen sind, die um uns sind und die sein werden.

Aus dieser Gabe erwächst Verantwortung im Handeln. Für uns Menschen und gegenüber der uns anvertrauten Schöpfung. In ihr erfahren wir Erdung und Inspiration zugleich, ihre schiere Größe und Schönheit macht uns demütig und gibt immer wieder Mut die Zukunft für uns und unsere Kinder zu gestalten.

Jetzt weiß er wieder, warum er ist und er kehrt er heim zu den Seinen, um gemeinsam das Fest der Liebe zu feiern!

Pentti Buchwald